

Gefeiert wird nach allen Regeln der Kunst

Der Küssnacher Kunstverein Artischock feiert sein 20-Jahr-Jubiläum in der Heslihalle. Nach der gestrigen Vernissage geht es heute mit Musik, Modeschau und einem Feuerwerk weiter.

Von **Philipp Aeschlimann**

Küssnacht. – Der Kunstverein Artischock lädt die Besucher aus der Region ein, unter den Werken von 66 Ausstellern in der Küssnacher Heslihalle das persönliche Lieblingsobjekt zu entdecken. Die Jubiläumsausstellung vereint die ganze Palette lokalen Kunstschaffens und präsentiert dabei eine überwältigende Vielfalt an Kunstwerken. Das Publikum ist die Jury – der Sieger erhält am Montag die goldene Artischocke.

Ueli Bär ist der Koordinator der Ausstellung. Mitten im Trubel, zwischen all den Künstlern, die ihren Stand vorbereiten, bleibt er gelassen. Er sorgt dafür, dass alles an seinen Platz kommt und unterstützt die Aussteller bei der Gestaltung ihrer Ausstellungsnischen. Seit anderthalb Jahren sei man dabei, diese Ausstellung zu organisieren, sagt Bär. «Das Ganze macht richtig Spass, das Echo der Kunstschaffenden war enorm. 100 Leute wollten ausstellen, 66 haben Platz gefunden», sagt Bär. Der Entscheid, wer schliesslich mitmachen durfte, sei per Los gefallen. Neben überregional bekannten Namen finden sich in der Ausstellung auch solche, die das allererste Mal ausstellen. «Wir wollen den Leuten die einmalige Gelegenheit bie-

ten, ihre Werke zu präsentieren», ergänzt Vreni Stüber, die Präsidentin des Vereins.

Man trifft in der Ausstellung auch einen alten Bekannten wieder: den Küssnacher Mammutbaum, der vergangenes Jahr gefällt wurde. Bildhauer André Becchio hat daraus verschiedene Objekte kreiert und stellt sie an diesem Wochenende aus. Beim Vorübergehen bleibt man unweigerlich stehen und nimmt eine Nase des Mammutbaumholz-Duftes mit.

Einige Schritte weiter stellt Doris Baumeler ihre Gemälde aus. Sie setzt typische Schweizer Sujets in manchmal unerwartete Zusammenhänge und sorgt so beim Betrachter für ein Schmunzeln. Wie der Alphornbläser, der in erdiger Gelassenheit in sein Instrument bläst – vor einer Tapete, die ein Enzianmuster wiederholt. Oder die Jasskarten, die man so noch nie gesehen hat. Nicht nur das Sujet ist besonders schweizerisch, auch die Ausführung: Mit grosser Akribie hat die Kunstmalerin jedes Detail der Karten reproduziert.

Bereits jetzt ein künstlerischer Erfolg

Doris Baumeler hat sich das Malen selber beigebracht und ist «seit etwa sechs Jahren komplett angefressen», wie sie sagt. Zwischendurch lasse sie einfach mal den ganzen Haushalt liegen und gehe ins Atelier stundenlang pinseln, erzählt sie.

Baumeler greift gerne Themen auf und entwickelt dazu Ideen, die sie dann innert weniger Tage umsetzt. «Das Werk entsteht im Kopf. Es kommt vor, dass ich nachts aufwache und genau die richtige Idee für ein Bild habe. Die Umsetzung geht dann rasch.» Man merkt den Bildern die Leidenschaft an, mit der sie gemalt wur-



BILD MICHAEL TROST

Verena Stüber und Ueli Bär umklammern das Eingangskunstwerk.

den. «Schade, dass es für Leute wie mich keine andere Bezeichnung als Hobbykünstlerin gibt. Irgendwie finde ich, greift das viel zu kurz», sagt Baumeler

Ihre Begeisterung steht exemplarisch dafür, mit welchem Enthusiasmus die Künstler dieser Ausstellung ihre Werke gefertigt haben. Das merkt man, wenn man zwischen den Ständen hindurchgeht. Einige hängen noch ihre Gemälde auf und kontrollieren mit der Wasserwaage so lange nach, bis alles perfekt stimmt.

Aus künstlerischer Perspektive wird das Jubiläumsfest von Artischock sicher ein Erfolg werden. «Wir freuen uns auf ein in-

tensives und schönes Wochenende mit vielen Besuchern und Ausstellern», sagt Vreni Stüber. Eine übergrosse Vase steht neben dem Eingang zur Heslihalle: In einem Blumenbouquet blühen Artischocken in violetter Pracht – genau so, wie der Verein Artischock an seinem 20-Jahr-Jubiläum aufblüht.

Kunstaussstellung 20 Jahre Artischock, 26. bis 28. September in der Küssnacher Heslihalle, Untere Heslibachstr. 33. Geöffnet Sa 11 bis 24 Uhr, So 11 bis 18 Uhr und Mo 13 bis 17 Uhr, Eintritt frei. www.artischock-verein.ch